

Qualifikatorisches Upgrading in KMU Fachkräftebedarf und Akademisierung im Mittelstand

Bewerbung für Stipendien im Promotionskolleg Schritt für Schritt:

Schritt 1) Themenfindung

Themenschwerpunkte des Kollegs sichten, ob das eigene Projekt dazu passt:

<http://www.uni-goettingen.de/de/themenschwerpunkte/316741.html>

Aus den Themenschwerpunkten ergeben sich vielfältige Anknüpfungspunkte für Promotionsthemen. Die online beispielhaft ausgeführten Promotionsthemen verstehen sich als Auswahlthemen; weitere Themen im Rahmen des Forschungsgebietes sind ausdrücklich erwünscht und sollten im Kontext des Kollegprogramms ausgearbeitet werden. Stellen Sie die Verbindung Ihres Themas zu einem der Kollegscherpunkte unbedingt dar.

Schritt 2) Promotionsbetreuung

Hochschullehrer/in für die Betreuung der Promotion finden:

<http://www.uni-goettingen.de/de/317248.html>

Informieren Sie eine / einen der beteiligten Hochschullehrenden über Ihr Promotionsprojekt und erfragen Sie, ob Ihr Projekt im Kolleg aussichtsreich ist und die / der Hochschullehrende Ihre Arbeit betreuen würde. Finden Sie unter den Beteiligten jemanden, die / der Ihre Arbeit betreut, können Sie sich bewerben und die Bewerbung in Absprache mit dieser Person einreichen.

Schritt 3) Bewerbung beim Promotionskolleg bis 09.04.2012

Senden Sie Ihre Bewerbung entsprechend der Ausschreibung an: Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften / HBS-Promotionskolleg, Historische Sternwarte, Geismar Landstr. 11, 37083 Göttingen

<http://www.uni-goettingen.de/de/ausschreibung-der-stipendien/316742.html>

Voraussetzungen

- Promotionsidee, die zu den Themenschwerpunkten des Kollegs passt
- Betreuungszusage einer / eines der beteiligten Hochschullehrenden
- Gesellschaftspolitisches und / oder gewerkschaftliche Engagement
- Alter bei maximal 40 Jahren (Vorgabe der HBS)

Erforderliche Unterlagen:

- Betreuungszusage einer / eines der beteiligten Hochschullehrenden
- Formloser Antrag auf ein Promotionsstipendium mit fundierter Darlegung der Motivation für die Promotion und Begründung für die Bewerbung bei der Hans-Böckler-Stiftung, inkl. Darstellung des gesellschaftspolitischen und / oder gewerkschaftlichen Engagements
- Bewerbungsbogen: <http://www.uni-goettingen.de/de/318880.html>
- Lebenslauf, tabellarisch und ausführlich
- beglaubigtes Zeugnis, das zur Promotion berechtigt

- Beschreibung des Promotionsvorhabens (Exposé, 10 Seiten, Details siehe <http://www.boeckler.de/92.htm>)
- Literaturliste, die zeigen soll, dass die Bewerberin oder der Bewerber die einschlägige Literatur kennt,

Schritt 4) ggf. Teilnahme am Bewerbungsgespräch kurz nach den Osterferien

Schritt 5) ggf. Weiterleitung der Bewerbung an die Hans-Böckler-Stiftung im Mai 2012

Überarbeitung der Bewerbungsunterlagen, insbesondere des Exposés in Zusammenarbeit mit der Betreuer/in / dem Betreuer <http://www.boeckler.de/92.htm>

Erforderliche Unterlagen:

- Formloser Antrag auf ein Promotionsstipendium mit fundierter Darlegung der Motivation für die Promotion und Begründung für die Bewerbung bei der Hans-Böckler-Stiftung, inkl. Darstellung des gesellschaftspolitischen und / oder gewerkschaftlichen Engagements
- Bewerbungsbogen, Lebenslauf, tabellarisch und ausführlich, beglaubigtes Zeugnis, das zu Promotion berechtigt
- Beschreibung des Promotionsvorhabens (Exposé)
- Literaturliste, die zeigen soll, dass die Bewerberin oder der Bewerber die einschlägige Literatur kennt,
- Gutachten der wissenschaftlichen Betreuerin bzw. des wissenschaftlichen Betreuers
Betreuer werden gebeten, ihr Gutachten entlang unseres Fragebogens zu erstellen und die "Vereinbarung über eine gute Praxis der Promotionsförderung" zur Kenntnis zu nehmen.

Schritt 6) ggf. Start im Promotionskolleg im Oktober 2012 oder Januar 2013

Der Auswahlausschuss entscheidet, ob das Promotionsvorhaben den Auswahlkriterien entspricht. Im Erfolgsfall kann nun mit dem Promotionsstipendium in Höhe von 1.150 €/Monat begonnen werden. Das Stipendium wird zunächst für zwei Jahre bewilligt. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist bei gutem Fortschritt möglich.

<http://www.boeckler.de/91.htm>